

Arbeitsmittel und Steuern

Beitrag von „Kris24“ vom 1. Mai 2025 10:34

[Zitat von Susannea](#)

Könnte aber auch bedeuten, dass eben der Mitarbeiter es beim nächsten Mal durchwinkt. Ich gehe davon aus, dass bei der Sache hier das eh ein Mitarbeiter und nicht das Programm bearbeitet hat, denn ein Programm kennt die Rechtslage, dass inzwischen ein Jahr richtig ist und nicht mehr 3!

Und da das gerichtlich festgelegt wurde, dass man jedes Jahr ein neues Gerät kaufen darf, sehe ich auch keinen Restwert o.ä. der anzusetzen wäre. Die Technik ist inzwischen so schnelllebig, dass da nicht mehr wirklich etwas ist an Restwert.

Man geht immer noch davon aus, dass der Preis sich jedes Jahr halbiert. Dass man auf einmal [abschreiben](#) darf, liegt daran, dass es für das Finanzamt vereinfacht werden sollte.

Genau deshalb meine Vermutung, dass Programm hat gemerkt, dass letztes Jahr bereits ein teures Gerät abgesetzt wurde (100 %) und Alarm geschlagen, ein Sachbearbeiter hat es sich angesehen und daraufhin dies mit 50 % und 3 Jahre festgelegt (mein Steuerprogramm hat übrigens im letzten Jahr erklärt, dass es immer noch sein kann, dass (besonders teure) Geräte über einen längeren Zeitraum abzuschreiben zu sind. Bei meinem Preis wäre aber 1 Jahr üblich.